

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

April
2012
29. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto u. Rückseite: Elke Münster
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG Wülfershausen
Auflage: 8250

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 30.03.2012

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo



Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!

Markus 16,15 (E)

Monatssammlung April

Die Monatssammlung ist bestimmt für die eigene Gemeinde.

Vorwort

„Und als sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen aus Kyrene mit Namen Simon. Den zwangen sie, dass er ihm sein Kreuz trug...“

(Matth. 27,32)“



Eine stressige Woche, die Passahwoche. –

Seit fünf Stunden auf dem Feld – müde – hungrig...

Die Söhne hätten mitkommen sollen, aber sie wollten nicht –

Diese Menschenmenge auf dem Heimweg – wird wohl wieder so eine Kreuzigung sein, ach ja, die Römer müssen ihre Macht demonstrieren...

Und ausgerechnet ich soll so einem Verbrecher das Kreuz tragen...

Er sieht zwar nicht aus wie ein Verbrecher... er sieht mich so dankbar an... seltsam... es fährt mir mitten ins Herz... es rührt mich richtig an!

Eben wollte ich noch fluchen, jetzt trage ich sein Kreuz... wer ist der Mann?

Jesus. Jesus aus Nazareth! Irgendwas war da doch vorgestern – da standen zwei zur Wahl. Barabbas, der Verbrecher, und er!

Jesus, so ein Sonderling, interessante Dinge erzählt man sich. Wunder soll er getan haben, den Sabbat soll er gebrochen haben – aber richtig böse Dinge waren das nicht...

Ich bin dann nach Hause, ich hasse Kreuzigungen, aber an ihm hatte ich plötzlich Interesse –

Und dann: Erdbeben! Die Verdunkelung! Und die Bemerkung dieses Römers: „Tatsächlich – dieser war Gottes Sohn...“ was ist da nur dran, schade, dass ich mich nicht schon früher für ihn interessiert habe – vielleicht wäre ich ja sein Jünger geworden?

Meine Frau hat mich belächelt, aber meine Söhne, die werden einmal stolz erzählen, was ihr Vater getan hat...



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

*Ich glaub. Ich wähl.
Am 21. Oktober sind
Kirchenvorstandswahlen*

In wenigen Monaten ist es so weit: In allen evangelischen Gemeinden Bayerns sind die über 2,2 Millionen Christinnen und Christen aufgerufen, neue Kirchenvorstände zu wählen. Auch Sie können in unserer Kirchengemeinde entscheiden, welche Frauen und Männer in den kommenden sechs Jahren Gemeinde leiten und gestalten.

„Ich glaub. Ich wähl.“ – so lautet der bayernweite Slogan für die Kirchenvorstandswahl 2012. Er provoziert ein wenig und setzt verschiedene Assoziationen frei: Es ist nicht mehr selbstverständlich zu glauben. Viele Menschen wählen ihren Glauben, auch wenn er – theologisch betrachtet – Gottes Geschenk ist. Der Glaube lebt von der Mitgestaltung, und Wahlen sind eine Form dazu. Freie Wahlen und die

Gestaltungsmöglichkeiten von Ehrenamtlichen zeichnen unsere evangelische Kirche aus. Ja, in Kirchenvorstandswahlen zeigt sich die Lebendigkeit von Gemeinde.

Ermöglicht wird so neue Gemeindeleitung: Zusammen mit den Pfarrerrinnen und Pfarrern leitet der Kirchenvorstand die Kirchengemeinde und übernimmt Verantwortung für eine ganze Bandbreite von geistlichen, gemeindlichen, diakonischen, kirchenpolitischen und natürlich auch verwaltungstechnischen und finanziellen Aufgaben.

Die Planungen und Vorüberlegungen haben schon begonnen. Vorbereitet und durchgeführt werden die Kirchenvorstandswahlen vom so genannten „Vertrauensausschuss“. Ihm gehören neben dem Pfarramtsführer / der Pfarramtsführerin der Vertrauensmann / die Vertrauensfrau und weitere Mitglieder des derzeitigen Kirchenvorstands an sowie

gleich viele „normale“ Gemeindeglieder. Sie überlegen zusammen, welche Aufgaben in nächster Zeit anstehen, wohin sich Gemeinde entwickeln wird und welche Herausforderungen sich abzeichnen. Sie haben ein Ohr an der Gemeinde und fragen Menschen, ob sie zu einer Kandidatur bereit wären. (Mögliche Erweiterung: Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich doch bei uns)

Wahlberechtigt im Oktober sind dann Sie, wenn Sie seit mindestens drei Monaten Mitglied unserer Gemeinde sind und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Konfirmierte Jugendliche dürfen schon ab dem vollendeten 14. Lebensjahr zur Wahl gehen. Die Wahlbenachrichtigungen werden Ihnen dazu im September per Post zugehen. Weitere Informationen zu Wahl und Briefwahl geben wir Ihnen im nächsten Gemeindebrief oder finden Sie unter www.kirchenvorstand-bayern.de.

Ich glaub. Ich wähl.
Machen wir uns auf den Weg, gemeinsam unsere Gemeinde zu gestalten.

Vertrauensausschuss zur Vorbereitung der Wahl

Wie kommen Kandidatinnen und Kandidaten auf den Stimmzettel?

Am 21. Oktober können Sie den neuen Kirchenvorstand für unsere Kirchengemeinde wählen. Je nach Gemeindegröße finden Sie unterschiedlich viele Namen auf dem Stimmzettel. Wie kommen die dorthin?

Zur Vorbereitung der Wahl hat der Kirchenvorstand einen Vertrauensausschuss gewählt. Ihm gehören Mitglieder des gegenwärtigen Kirchenvorstands an und ebenso viele Gemeindemitglieder „von außerhalb“ des Kirchenvorstands. Außerdem zählt ein Pfarrer/eine Pfarrerin der Gemeinde zu diesem Ausschuss.

Der erste Schritt: Ihr Vorschlag für neue Kandidatinnen und Kandidaten

Die Mitglieder des Vertrauensausschusses beraten und wägen ab, welche Fähigkeiten und Kenntnisse, Haltungen und Einstellungen in den nächsten sechs Jahren für eine gute Leitung unserer Gemeinde gebraucht werden. Sie suchen nach geeigneten Mitgliedern unserer Gemeinde. Und sie brauchen dabei die Mit-Verantwortung möglichst vieler. Schlagen Sie vor, wen Sie für geeignet halten.

Der zweite Schritt: Wahl-

vorschlag und Kandidatur

Der zweite Schritt: Der Vertrauensausschuss bittet vorgeschlagene Gemeindemitglieder zu kandidieren. Aus den Zusagen entsteht der Wahlvorschlag. Der wird im Gottesdienst so frühzeitig abgekündigt, dass noch Zeit für Nachbenennungen bleibt.

Der dritte Schritt: Ihre Stimme zählt

Dann legt der Vertrauensausschuss den endgültigen Wahlvorschlag fest. Und aus dem können Sie durch Ihre Kreuzchen am 21. Oktober die Namen auswählen, die für Sie besonders überzeugend Ihre evangelische Gemeinde vertreten.

Seniorentag

Dienstag, 10. April,
18:30 Uhr

„Alter im Wandel“ 30 Jahre Seniorenbeirat der Stadt

Festveranstaltung im
Evang. Gemeindehaus
Schweinfurt

Festredner:
Henning Scherf, ehemaliger Bürgermeister und Senatspräsident von Bremen

Im Anschluss wird zu einem Stehempfang eingeladen.

Es lädt ein:
Seniorenarbeit im Dekanat und Seniorenbeirat der Stadt Schweinfurt

FIT beim Energiesparen

(Projekt zur Armutsbekämpfung)

Für die Beratung der Haushalte werden dringend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gesucht

Sie erwartet:

- Ausbildung in Energie- und Sozialfragen (kostenfrei)
- Intensive Begleitung durch Fachkräfte
- Freude, Menschen in schwierigen Situationen zu helfen

Ausbildung:

Zwei Samstage und vier Abende, dann begleitend zu den Beratungen (Beginn voraussichtlich im April)

Kontakt:

Siegfried Fuchs/DW Schweinfurt,

Tel. 09721 2087-102

E-Mail: fuchs@diakonie-schweinfurt.de

Generationen

Wurzeln schlagen, wachsen, Leben gestalten, reifen und Abschied nehmen: Die Stufen des Lebens prägen auch die Form des Glaubens und die Beziehungen zur Kirche. Zeiten größerer Nähe wechseln mit Zeiten bewusster oder erzwungener Distanz.



Besonders eindrücklich ist der Einschnitt im Alter der „Jungen Erwachsenen“ und des „Mittelalters“. Angesprochen durch Konfirmation und Jugendarbeit werden Kontakte zur Ortsgemeinde aufgenommen. Zwischen 19 und 35 lockert sich diese

Bindung, oder sie wird zumindest nicht gelebt. Dem entspricht auch eine innere Veränderung. Einer Zeit des Engagements und zum Teil auch der Begeisterung in Glaubensdingen in der Jugend folgt eine Zeit, in der andere Themen im Vordergrund stehen.

Kirchengemeinden spüren diese Distanz. Besonders eindrücklich zeigt sie sich in der Wahlbeteiligung zur Kirchenvorstandswahl. Bei der Wahl weist die Altersgruppe von 14–19 eine durchschnittliche Wahlbeteiligung auf. Sie sinkt in der Alters-

gruppe zwischen 20 und 35 drastisch auf die Hälfte. Bei den 36–50-Jährigen hat sich die Beteiligung wieder auf etwa durchschnittliche Werte „erholt“, um in den älteren Gruppen kontinuierlich um bis zu 50% zuzulegen. Das gilt für Stadt und Land gleichermaßen.

Die Kurve der altersspezifischen Wahlbeteiligung verläuft über die Jahrzehnte hinweg in ihrer charakteristischen U-Form. Weil die Gemeindeglieder als Individuen aber gleichsam durch diese Kurve hindurch wandern, spricht viel für die Deutung, dass jenseits der 35 die Kontakte zur Gemeinde wieder intensiver werden.



Dafür gibt es Gründe: Taufe und Konfirmation von Kindern, Heirat und die Abschiede von den eigenen

Eltern fallen in diese Zeit. Auch die Sicht auf Gott und die Welt ändert sich.

Sie kommen also wieder! Aber es gibt eine klare Einschränkung: Nicht alle finden den Weg zurück. Besonders spürbar ist der Verlust bei den jetzt 50-

bis 65-Jährigen, also der Generation der „68er“ mit ihrer kirchenkritischen Prägung. Die Rückkehr ist kein Automatismus, auf den sich Gemeinden anstrengungslos verlassen könnten.

Die Folgerungen liegen auf der Hand, wenn sie auch nicht einfach umzusetzen sind. Zunächst ist es entscheidend, wie die Gemeindeglieder in ihren Lebenslauf mit Glaube und Kirche starten. Zentraldatum ist hier die Konfirmandenzeit. Sie verdient höchste Aufmerksamkeit, jugendgerechte Phantasie und eine hohe Priorität. Die darauf folgende Phase hat zwei Erfolg versprechende Ansätze. Zum einen – für wenige! – das Angebot sinnvollen Engagements, z.B. in der Teambegleitung der Konfirmandenarbeit, in Chören und bei Projekten.

Zum anderen das „Bleiben in Rufweite“ durch eine geschickte, meinungsbildende Kommunikation, die eine spätere Rückkehr vorbereitet. Wo es möglich ist, spricht natürlich nichts gegen eine Gruppenbildung oder spezielle Angebote, als Kräfte bindende Strategie taugt dieser Ansatz nicht!

Alle Energie gilt es für die Anlässe zur Wiederaufnahme von Kontakten entlang des Lebenslaufs aufzubringen, um möglichst viele wieder anzusprechen, die dafür

offen sind. Sie liegen vor allem im Bereich der Kinder, aber nicht zu vergessen – vor allem für Menschen ohne eigene Kinder – auch

die Gemeinschaft ein und verkündigen die Auferstehungshoffnung. Auch zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern



in der Sorge für die „alten Eltern“. Am ehesten wird dies durch eine „integrierte Kasualpraxis“ ermöglicht.

In ihr wird das Umfeld der Amtshandlung systematisch erweitert und mit dem Kirchenjahr verbunden. So werden z.B. die Angehörigen bei der Kasualie Bestattung je nach ihrer besonderen Lage weiter begleitet. Dies kann durch Besuche oder Briefe geschehen oder durch eine Einladung in Gruppen trauernder Angehöriger. Gedenkgottesdienste am Ewigkeitssonntag betten die individuelle Trauer in

wird persönlich eingeladen. In einzelnen Fällen kann die bewältigte Trauer auch dazu führen, diese Erfahrungen für andere weiterzugeben und sogar in einer Hospizgruppe mitzuarbeiten.

Natürlich geschieht das alles schon hier und dort. Die Veränderung besteht darin, dafür ausreichend Zeit in der Gestaltung der Dienstaufgaben vorzusehen, diese Kontakte systematisch zusammenzusehen und regelmäßig zu pflegen.

Dr. Herbert Lindner



1. Vorsitzende
Heike Gröner
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Ostern am Marktplatz

*31. März, Samstag, und
7. April, Samstag,:
Kreativer Ostertisch*

*12. April, Donnerstag:
Stadtführung mit Familie -
mit Bettina Geiger
Start um 16 Uhr
am Rückert-Denkmal*

Mitgliederversammlung Evang. Frauenbund e.V.

*Ehrung der Jubilarinnen
Wahl und Vortrag
„Vielfalt als Chance“ von
Pfrin. Annette Stepputat
18. April, Mittwoch, 14.30 Uhr
Evangelisches Gemeinde-
haus, Friedenstraße 23*

Kulturfahrt München

*Neue Pinakothek
Klassizismus und Jugendstil
25. April, Mittwoch,
6.30 Uhr: Abfahrt*

Berufsförderung

*Projektkonzept-Einführung
Yvonne Erhard-Stumpf
27. April, Freitag, 19 Uhr
Evang. Jugendhaus, Markt 51*

Mit Kreativität Freude schenken

Schon seit der Gründung unseres Verbandes gab es handarbeitliche Fertigkeiten in Näh- und Bastelstuben, die armen Familien und allein stehenden Männern zugute kamen. Mädchen wurden in der Haushaltsarbeit begleitet. Bald erfuhr der Adventsbasar im Evangelischen Gemeindehaus großen Zuspruch durch die angebotenen wunderbaren Stickereien von unserer geliebten Christl Finzel und andere einmalige Handarbeiten.

In dieser Tradition erreicht der Frauenbund auch heute junge Frauen, die mit viel Freude kreativ arbeiten. Im Bürgertreff am Deutschhof und im „Kindertreff: die Scheibe“ am Bergl werden Nähkurse und Nähservice angeboten, um zu zeigen, wie man durch eigene Tätigkeit viel Geld sparen kann.



Unsere Mitglieder spendeten uns ihre Nähmaschinen, die so wieder gut zum Einsatz kommen. Es entstehen Filzblumen, Lavendelsäckchen, Taschen, bestickte Handtücher und nun zum Osterfest bemalte Eier, Häschen, Osterkränzchen und Gestecke. In Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt erhalten wir einen Stand auf dem Marktplatz und können dort Kostbarkeiten zeigen und anbieten. Der Erlös wird für allein erziehende Mütter, die Hilfe brauchen, gegeben. Interessierte finden uns am Samstag, 31. März und am Samstag, 7. April mitten auf dem Marktplatz. Mit dem neuen Programmheft 2012, das auch in den Kirchen ausliegt, laden wir zu unseren Frühling/Sommer-Veranstaltungen herzlich ein.

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-2087-0 Fax 09721/2087-120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

Senioren-Tagespflege erweitert die Öffnungszeiten

Tag der offenen Tür und erweitertes

Angebot im Wilhelm-Löhe-Haus:

Nun auch samstags geöffnet

Die individuelle Förderung durch Bewegung und Singen, Backen und Kochen sowie durch andere gemeinsame Aktivitäten steht bei der Tagespflege der Diakonie in Schweinfurt neben der Pflege im Vordergrund. „Wenn ich gewusst hätte, wie gut das alles mit ihm klappt“, sagt die 50-jährige Frau M. die ihren 83-jährigen Vater Erwin am Abend hier wieder abholt, „dann hätte ich die Tagespflege der Diakonie hier in Schweinfurt schon viel eher in Anspruch genommen.“



Gäste der Tagespflege beim gemeinsamen Spiel.

(Foto: Peter Klopff)

Die Nachfrage ist sehr groß

Auf zehn erfolgreiche Jahre kann die Tagespflege am Wilhelm-Löhe-Haus mittlerweile zurückblicken. Und mit durchschnittlich zehn Gästen pro Tag ist die Nachfrage nach wie vor groß. Dennoch gibt es meist noch eine Möglichkeit für interessierte Gäste, als neuer Tagesgast aufgenommen zu werden. Die Gäste „buchen“ dabei oftmals einzelne Tage, meist im gleichen wöchentlichen Rhythmus.

Öffnungszeiten verlängert und erweitert

Seit Januar 2012 wurden die Öffnungszeiten verlängert und weiter dem Bedarf der pflegenden Angehörigen angepasst, denn die Entlastung und Unterstützung der pflegenden

Angehörigen zu Hause steht bei der Tagespflege der Diakonie in Schweinfurt neben der aktivierenden Betreuung der Pflegebedürftigen ganz klar im Vordergrund.

Tagsüber bei der Diakonie - am Abend zu Hause

Die Tagespflege verschafft so den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, einer Berufstätigkeit nachzugehen, wichtige Arbeiten im Haushalt zu erledigen oder andere Dinge zu unternehmen.

Mehr Leistungen für die Pflegebedürftigen

Interessant an diesem Angebot ist auch, dass bereits seit 2008 mehr Geld für die Inanspruchnahme der Leistungen durch die Pflegekasse zur Verfügung steht. So sollen nach dem politischen Grundsatz „ambulant vor stationär“ Angehörige stärker entlastet werden bei der Pflege und Betreuung zu Hause.

Informationen zur Tagespflege und zur Finanzierung erhalten Sie unter Tel. 09721 2087-200 am Empfang des Wilhelm-Löhe-Hauses in der Gymnasiumstr. 14.

Neue Öffnungszeiten

Unter der Woche montags bis freitags hat die Tagespflege zwischen 7 und 18 Uhr geöffnet, an jedem 1. und 3. Samstag im Monat zusätzlich von 8 bis 16 Uhr.



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

info@ebw-schweinfurt.de
Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Israel: Heiliges Land - Unheiliges Land

Termine: Donnerstags, jeweils 19.30-21.00 Uhr

26.04.12.: Theologie: Das Gelobte Land—biblische Grundlagen
24.05.12.: Politik: Israel - Palästina
Entstehung und Entwicklung des Konfliktes bis heute
21.06.12.: Archäologie: Heilige Stätten in unheiliger Umgebung
(Diavortrag)

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt
Referent: Pfr. Dr. Siegfried Bergler
Teiln.geb.: 10,00 Euro/3 Treffen, 4,00 Euro pro Einzeltreffen
In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Anzeige

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

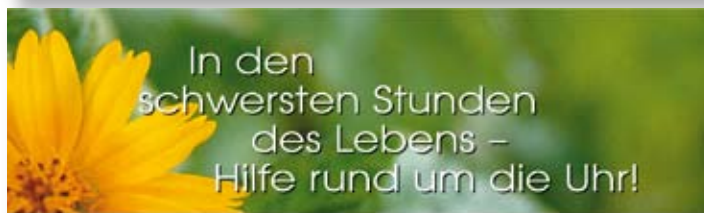
- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
 - Kanal-TV-Untersuchungen
 - Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
 - Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
 - Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
 - Grubenentleerungen
 - Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten
- Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000**
www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

PEKiP

Prager Eltern-Kind-
Programm
Spiel- und Bewegungsanregungen
im ersten Lebensjahr

*Neue Termine auf
Anfrage
Ort: EBW, Graben 10
Kosten: 85,00 Euro/
10 Treffen*



Telefon SW 1330

Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe

Kalli Müller

Rente und private Altersvorsorge

„Das war ein lohnender Informationsabend, danke“, so Herr K. nach der Veranstaltung am 28. Februar im Gemeinderaum unter der Gustav-Adolf-Kirche. Kda, afa und EAG hatten Thomas Brendler, den Leiter der Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern (Würzburg), eingeladen. „Was denken Sie, wie viel Rente Sie erhalten, wenn Sie in den Ruhestand gehen?“ so die Einstiegsfrage. „Beträgt Ihr Jahresdurchschnittsverdienst ca. 30.000 Euro 2011? Denn das ist der vorläufige Wert für einen Entgeltpunkt 2011, der zurzeit eine Monatsrente von 27,47 Euro in den alten Bundesländern (neue: 24,37) bringt.“

Sehr anschaulich erläuterte Thomas Brendler die aktuellen Änderungen in der Gesetzlichen Rentenversicherung. Seit 1. Januar 2012 greift die Verlängerung der Lebensarbeitszeit, kurz: die „Rente mit 67“ als Regelaltersrente. Für ab 1947 bis 1963 Geborene bedeutet das die schrittweise Anhebung der Lebensarbeitszeit, 65 Jahre plus x Monate arbeiten. Bei vorzeitigem Eintritt gibt es einen Rentenabschlag von 0,3 Prozent pro Monat lebenslang. Für ab 1964 Geborene gibt es nur noch die Rente mit 67. Der Generationenvertrag – die Jungen

„zahlen“ für die Alten die Rente – greift nicht mehr so, denn eine Voraussetzung war, dass es zwei bis drei Kinder pro Frau/Familie gibt. Erwerbsbiographien haben sich verändert. Alles über die Voraussetzungen und Arten der Versicherungszeiten für die Regelaltersrente sowie die für langjährig und für besonders langjährig Versicherte wurden erläutert und nachvollziehbar an Beispielen dargestellt, auch Änderungen bei der Altersrente für Frauen, schwerbehinderte Menschen und Witwen benannt. Für alle Rentenarten sind von Bedeutung die unterschiedlichen Beitrags- und Ersatzzeiten sowie der individuelle Versicherungsverlauf. Mit interessanten, auch persönlichen Fragen der Besucher und fachlichen Antworten endete der Teil „Gesetzliche Rente“.

Teil zwei: „Private Altersvorsorge“. Glücklicherweise können sich alle Beschäftigten schätzen, in deren Firmen es eine „Betriebliche Altersversorgung“ gibt. Als Teil der privaten Vorsorge wurde die vom Staat eingeführte „Riester-Rente“ mit ihren Vor- und Nachteilen an Beispielen erläutert. Fazit des nachfragefreudigen und kurzweiligen Abends: Auf das Drei-Säulen-Modell von gesetzlicher Rente, betrieblicher und privater

kda

Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sozialsekretärin Evi Pohl
Regionalstelle
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de



Altersvorsorge baut der Staat. Und die Selbstverantwortung für private Vorsorge wird für zukünftige Rentenbezieher immer wichtiger. Hier gilt: Je früher Sie sich darüber Gedanken machen und sich informieren, desto besser. „Aber von Niedriglöhnen und aus geringfügigen Beschäftigungen ist an private Vorsorge nicht zu denken“, so eine Besucherin. Und: „Setzen Sie sich in den Kirchen für einen gerechten Lohn, mindestens aber für die Einführung von Mindestlöhnen ein und geben Sie das auch nach oben weiter!“ Ja, dieser Forderung kann ich nur zustimmen, denn auch die evangelischen Arbeitnehmerverbände fordern seit Jahren die Einführung von Mindestlöhnen, von dem Beschäftigte leben und für ihr Alter selbst vorsorgen können.

Von dieser Stelle aus nochmals ein DANKE an Referent Thomas Brendler.

Evi Pohl

Evangelische **Citykirche** Schweinfurt



Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10

Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail: info@citykirche-schweinfurt.de

MehrWeg- Gottesdienst: Machen Sie mit!

Haben Sie Lust darauf, sich mit wichtigen Lebensthemen kreativ auseinanderzusetzen? Entwickeln Sie neue Ideen gerne im Team? Sind Sie offen für die Ansichten anderer, auch wenn diese sich von Ihren unterscheiden? Dann haben wir was für Sie:

Das MehrWegGottesdienst-Team sucht Verstärkung!

In einer offenen, anregenden, oft ernsthaften, oft auch sehr humorvollen Atmosphäre entwickeln wir gemeinsam neue Gottesdienste. „Religiöse Vorkenntnisse“ sind dafür nicht unbedingt nötig, eher

im Gegenteil: Wir freuen uns auch über Kritiker und Zweifler, denn genau diese will unser Gottesdienst ja auch ansprechen. Der MehrWegGottesdienst soll dabei eher Fragen aufwerfen, Wege andeuten, aber nicht die Menschen „zutexten“. Vier Mal im Jahr bereiten wir einen solchen MehrWegGottesdienst vor. Der nächste ist am 20. Mai um 17:30.

Dafür treffen wir uns etwa vier- bis fünf Mal an wechselnden Wochentagen abends von 19:15 bis 21:00. Wenn Sie nicht zu allen Terminen können – macht nichts. Das geht uns allen so. Hauptsache, Sie bringen sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten ein!

Die nächsten Termine und weitere Infos finden Sie unter www.mehrweggottesdienst.de

Gemeindebrief - auch elektro- nisch

Finden Sie Ihre Ausgabe von „evangelisch in schweinfurt“ nicht mehr? Wollen Sie in einem älteren Exemplar noch etwas nachlesen, das aber schon längst im Altpapier verschwunden ist? Oder finden Sie es einfach praktisch, den Gemeindebrief auch auf dem Computer greifbar zu haben?

Alle bisherigen Ausgaben finden Sie bequem auf www.evangelisch-in-schweinfurt.de im weit verbreiteten PDF-Format. Lediglich Geburtstage und andere persönliche Angaben sind dort aus Datenschutzgründen entfernt.

Außerdem können Sie sich den Gemeindebrief auch per Mail zuschicken lassen. Gehen Sie auf www.evangelisch-in-schweinfurt.de/mail und tragen Sie Ihre Adresse ein.

„evangelisch in schweinfurt“ auf dem Amazon Kindle



Auch die meisten E-Book-Lesegeräte können PDF-Dateien anzeigen. Dazu ist zum Beispiel beim Amazon Kindle allerdings ein zusätzlicher Schritt erforderlich. Wie Sie den Gemeindebrief auf dem Kindle abonnieren, erklären wir unter: www.evangelisch-in-schweinfurt.de/kindle

Über uns...

Wir sind eine fröhliche Gemeinschaft von Christinnen und Christen in Schweinfurt mit dem Ziel, jungen Menschen eine Orientierung für ihr Leben anzubieten.

Wir stellen uns in den Dienst von Jesus Christus und bieten unsere Dienste in der Gruppen- und Sportarbeit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an.

Die drei Seiten des CVJM-Dreiecks stehen für Leib, Seele und Geist. Auf der ganzen Welt finden Sie in über 110 Ländern dieses Dreieck.

Alle CVJM sind im Weltbund der YMCA zusammengeschlossen. Somit bilden Menschen aus allen Völkern, Rassen, Konfessionen und sozialen Schichten eine weltweite Gemeinschaft im CVJM.

Viele unserer Kindergruppen und Bibelkreise finden in Gemeinderäumen der Ev. Kirchen bzw. privaten Wohnungen statt; darüber hinaus freuen wir uns über jeden Besucher in unserem Haus in der Luitpoldstraße 1 und informieren gerne über unsere Angebote.

Girls Only

Die ultimative Gruppe für 13- bis 15-jährige Mädchen. Unser Programm ist genauso buntgemischt, wie die Mädchen, die kommen.

Dienstag, 17:45 bis 19:15 Uhr, im CVJM-Haus
Leitung: Maraike Skjellet

Creed

Event für 12-15-jährige Jungs. Der Name Creed bedeutet „Glaube“ oder „Bekenntnis“, weil uns auch Gespräche darüber wichtig sind.

Freitag, 17:00 bis 18:30 Uhr, im CVJM-Haus.
Leitung: Joel Trotzky, Andi Finzel

7 nach 7

2 in 1 – Eine Woche Action-Programm, 1 Woche Bibelaction. Was das soll? Komm vorbei und schau's dir an, wenn du zwischen 15 und 18 bist.

Freitags, 19:07 Uhr – 20:37 Uhr im CVJM-Haus.
Leitung: 7 nach 7-Team
„Es wird alles neu – fragt doch einfach nach!!!“



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin
Maraike Skjellet
maraike.skjellet@
cvjm-schweinfurt.de



Herzliche Einladung zu allen Freizeiten und Veranstaltungen!
Weitere Infos, Ausschreibungen und Anmeldeformulare gibt's im CVJM-Büro und auf der Homepage!

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr



Weitere Gottesdienste

Christuskirche

Samstag, 21. April
17:00 Uhr
Beichtgottesdienst der
KonfirmandInnen
(Pfr. Schewe)

Arche Dittelbrunn

Samstag, 21. April
18:30 Uhr
Taizé-Gottesdienst
(Ökumenisches Team)

Deutschhof

Dienstag, 24. April
19:30 Uhr
ökumenisches Abend-
gebet mit Taizéliedern/
Gottesdienst
(Pfrin. Bruckmann)

St. Johannis

Ostersonntag, 08. April
07:00 Uhr
Auferstehungsfeier
Hauptfriedhof

Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder

Heim für's Bad

Ausstellung

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29
info@buchert.de · www.buchert.de



Diakonie Schweinfurt

Wir pflegen Sie zu Hause

Diakoniestation Schweinfurt Stadt
Ambulante Pflege in der Stadt Schweinfurt
Tel.: 09721/7011-0

Unsere Pflege reicht von Körperpflege, Versorgung nach Krankenhausaufenthalt über Palliativpflege bis hin zu Behandlungspflege, wie Anlegen und Wechseln von Verbänden oder Injektionen

Darüber hinaus haben wir ein kompetentes Fachwissen rund um das Thema Pflegeberatung. Über unseren Pflegenotruf sind wir rund um die Uhr erreichbar: ☎ 09721 7011-22.



Konzerte

St. Lukas, Musik um die Osterzeit

Ostersonntag, 8. April, 19:00 Uhr

Festliche Bläsermusik

Sonntag, 22. April, 17:00 Uhr

Kammerkonzert

Erna Rauscher (Alt), Eva Meidel (Querflöte) und
Gustav Gunsenheimer (Orgel)

Eintritt frei – Spenden erbeten

St. Johannis

Karfreitag, 6. April, 15:00 Uhr

Musik zur Todesstunde Jesu

mit Christiane Jungbauer – Oboe
Maria van Eldik – Alt
Andrea Balzer – Basso Continuo

Weitere Gottesdienste

St. Stephanus- Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

07. April, 18:00 Uhr
Gottesdienst
*mit Abendmahlsausteilung
auf den Zimmern*

14. April, 18:00 Uhr
Gottesdienst
(Pfr. Dr. Bergler)

21. April, 18:00 Uhr
Gottesdienst
(Dekan i. R. Diegritz)

27. April, 18:30 Uhr
ökumen.
Trauer-Gottesdienst
(Pfrin. Rosa)

28. April, 18:00 Uhr
Gottesdienst
(Pfrin. Rosa)

Gottesdienste



Tag		Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Palmsonntag	So 01. Apr	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel) 10:45 Zappelphilipp-gottesdienst (Hofmann & Team)	10:45 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst (n. n.)	10:00 Gottesdienst zur Konfirmation Gruppe 1 (Pfrin. und Pfr. v. Rotenhan)
Grün-donnerstag	Do 05. Apr	18:00 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	20:00 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	19:00 Beichte und AM (Pfr. Herbert)	19:00 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. v. Rotenhan)
Karfreitag	Fr 06. Apr	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst mit Beichte und AM (Traubensaft) (Pfrin. Rosa)
Osternacht	Sa 07. Apr	22:30 Oster-nachtsspecial (Pfr. Schewe/ Team)			
Oster-sonntag	So 08. Apr	07:00 Auferstehungsfeier am Sachsgrab mit Posaunenchor (Pfr. Schewe) 09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	05:30 Osternacht (Pfrin. PlöBel/Team) 10:45 Gokids (Pfrin. PlöBel/Team) 10:45 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	06:00 Osternacht AM (Pfr. v. Rotenhan) 09:30 Festgottesdienst (Pfrin. Bruckmann) beidemale mit Taufgelegenheit
Oster-montag	Mo 09. Apr	10:00 Familiengottes-dienst (Pfr. Schewe/Team)			11:00 Familiengottes-dienst (v. Rotenhan)
Quasi-modogeniti	So 15. Apr	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst - Taufgelegenheit und Konfirmation (Pfrin. Bruckmann)
Misericordias Domini	So 22. Apr	10:00 Konfirmation AM (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Dr. Bergler)	09:30 Konfirmandenvor-stellungsgottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Dekan i. R. Diegritz)
Jubilate	So 29. Apr	09:30 Gottesdienst (Prädikant Chr. Liebau)	10:00 Konfirmation AM (Pfrin. PlöBel)	09:30 Konfirmation (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 11:00 Mini-Gottesdienst



Gottesdienste

Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
				Donnerstags, 15:00 Uhr Gottesdienst am 05. April mit AM
11:00 Gottesdienst zur Konfirmation Gruppe 2 (Pfrin. Bruckmann)	10:30 Fest d. Konfirmation (Pfrin. Münster) 17:00 Tanzgottesdienst (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	So 01. Apr	Marienstift
				12. April, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Ostergottesdienst für die Kita (Pfrin. Bruckmann u. Team)	19:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)		Do 05. Apr	Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt
				11. April, 15:00 Uhr Gottesdienst
15:00 Gottesdienst zur Todesstunde Jesu (Pfrin. Rosa)	10:30 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann) 15:00 Gottesdienst zur Todesstunde (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann)	Fr 06. Apr	Friederike-Schäfer- Heim
				04., 25. April, 16:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Predigtgottes- dienst AM (Wein), Taufgelegenheit (Pfrin. Bruckmann)	05:30 Osternacht (Dekan Bruckmann) * 10:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	So 08. Apr	Pflegezentrum Maininsel
				05., 19., 26. April, 15:00 Uhr Gottesdienst
		10:00 Emmausweg nach St. Johannis AM (Pfrin. Münster)	Mo 09. Apr	St. Elisabeth BRK Seniorenheim
				03., 17. April, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfr. Dr. Bergler)	10:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	So 15. Apr	Augustinum
				09. April, 09:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst (Dekan i. R. Diegritz) *	10:30 Gottesdienst (Norbert Pache)	09:00 Gottesdienst (Norbert Pache)	So 22. Apr	AM = Abendmahl * Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste auf Seite 14 - 15
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Rosa)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 29. Apr	



Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de

www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen

Christuskirche



Pfarrer

Martin Schewe

Tel.: 09721/41101

Mail:

martin.schewe@gmx.de



Pfarrerin Grit Plöbel

Tel.: 09721/43932

Mail: grit.ploessel@gmx.de



Pfarrerin

Valerie Ebert-Schewe

verantwortlich für
Spezial-Gottesdienste

Tel.: 09721/469040

Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Yvonne Akers

Leiterin des

Bewegungs-

kindergartens

Christuskirche

Tel.: 09721/42972

**Bitte beachten
Sie die Konzerte
aus Seite 15**

Arche Dittelbrunn

Osternacht in der Arche

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder am frühen Ostermorgen die Osternacht. Mit einem Gottesdienst, der geprägt ist von dem anbrechenden Licht, von ruhigen Texten, aber auch fröhlichem Osterjubiläum in den Liedern, wollen wir diese besondere Nacht und diesen besonderen Morgen feiern und beginnen um 5:30 Uhr in der Arche. Erleben Sie mit, wie das Licht die Dunkelheit der Nacht und des Todes vertreibt und so zum Zeichen des Lebens und der Auferstehung wird. So wird Ostern ganz besonders sichtbar und spürbar.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen.

Konfirmanden in Erfurt



Bei minus 20 Grad und dem Thema „Rechtfertigung allein aus Gnade“ standen die Konfis der Christuskirchen Schweinfurt und Erfurt auf den Stufen des Erfurter Doms im Gedenken an die Worte „Hier stehe ich und kann nicht anders“.

Martin Schewe

Konfirmanden Christuskirche

Konfirmanden der Arche

Brot für die Welt



Danke! Ich möchte an dieser Stelle allen an der Aktion „Hunger kennt keine Ferien“ Beteiligten Dank sagen, denn mit kleinen Centbeträgen und mehr konnten 2590 Euro an die Diakonie Katastrophenhilfe überwiesen werden. Dieser Dank wurde auch zuteil durch Frau Cornelia Füllkrug-Weitzel, der Geschäftsführerin der Diakonie Katastrophenhilfe.

Martin Schewe

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

16. April, 09:30 Uhr
wöchentlich montags
Tel.: 09721/4997133
Verantwortlich: Judith Kern
Ort: Arche

03. April, 09:30 Uhr
wöchentlich dienstags
Tel.: 41936
Verantwortlich: Nicole Sell
Ort: Kindergarten Christuskirche



Seniorenkreis

17. April, 14:00 Uhr
Gedächtnistraining mit neuen Übungen mit Frau Dr. Gerda Böttcher
Verantwortlich:
Isolde Denner/Petra Knappe
Ort: Christuskirche Schweinfurt



Gespräch am Morgen

19. April, 09:30 Uhr
„Mission (Im)possible – Von der alltäglichen Herausforderung der Religionslehrkräfte im Politikum Schule und als wichtigste Kontaktmöglichkeit von Kirche in einer säkularen Gesellschaft.“
Ref.: I. Strebel-Vogtmann/
Referat Aus- und Fortbildung Religionspädagogin.
Verantwortlich: Pfr. Schewe
Ort: Arche



Frauenfrühstück

18. April, 09:00 Uhr
HaLT – Hart am Limit. Ein Alkoholpräventionsprojekt für Kinder und Jugendliche.
Referentin: Solveig Steiche,
Landratsamt Schweinfurt
Verantwortlich:
Barbara Hellmann
Ort: Gemeinderäume Christuskirche

Bestattung

Tauftage

**Samstag, 14.04.
(Pfr. Schewe)**



Taizé-Gottesdienst

Wir laden zu unserem nächsten Taizé-Gottesdienst am Samstag, 21.04. um 18:30 Uhr in die Arche ein. Wir feiern diesen Gottesdienst in Anlehnung an die Gebete der Brüder der Gemeinschaft in Taizé. Einfache, meditative Gesänge, eine biblische Lesung, Stille, Gebet und eine ruhige Atmosphäre mit vielen Kerzen laden ein, zur Ruhe zu kommen. Wer möchte, kann schon ab 18:00 Uhr kommen und die Lieder lernen.

Im Anschluss sind alle eingeladen, den Abend bei einer Tasse Tee ausklingen zu lassen.

Vertrauensausschuss



In geheimer Wahl wurde einstimmig in den Vertrauensausschuss noch Herr Thorsten Engel nachgewählt.

Thorsten Engel, verheiratet, 2 Kinder, Busfahrer bei den Stadtwerken SW, wohnhaft in SW, Tel.: 09721/ 46785. E-Mail: thorsten.engel@online.de Mitglied im KV, im Familienausschuss.



Spendenkonto

Förderverein Kinderkrippe
Christuskirche e.V.
Konto: 641
Flessabank Schweinfurt,
BLZ: 793 301 11
Spendenquittungen werden
gern ausgestellt.

Konfiband

Am 29. Januar haben Jugendliche der Christuskirche den Gottesdienst von Prädikant Liebau musikalisch bereichert. Dank der Hilfe von Herrn Hub haben Michael Schott, Nicholas Stampf, Leonie Krauss, Malena Leibold und Felix Götz ihre Begabungen sehr gut einbringen können. Vielleicht endet dieses musikalische Engagement nicht mit der Konfirmation. Die Gemeinde und ihre Hauptamtlichen würden sich sehr freuen.



„Helau, Grüß Gott und Guten Abend“

Bei besonderen Ereignissen kann man auch mal von Gewohnheiten abrücken. So geschehen bei unserem letzten Frauenfrühstück. Wegen des Referenten mussten wir vom gewohnten Mittwoch auf den Donnerstag ausweichen. Diese Änderung hat sich jedoch gelohnt. Schließlich war der Donnerstag „Weiberfastnacht“, und da war der geeignete Referent der durch die Schwarze 11 und durch Veitshöchheim gut bekannte Peter Kuhn. Er kam zwar nicht im Faschingskostüm, plauderte jedoch sehr kurzweilig aus dem Nähkästchen der Faschingsgestalter. Sicher haben dabei auch diejenigen Neues erfahren, die sich bei den Faschingsgesellschaften und ihren Gepflogenheiten etwas auskannten. Nach beinahe 2 Stunden – zu gut 20 Jahren Faschingserfahrung braucht

man eben Zeit – spendeten alle (ca. 75 Zuhörer, beinahe so viele wie in den Anfängen des Frauenfrühstücks) überwältigenden Applaus. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Peter Kuhn für diesen interessanten und amüsanten Vormittag.



Termine



Bücherei

17. April, 11:00 bis 13:00 Uhr
und von 15:30 bis 17:30 Uhr
Öffentliche Gemeinde-
bücherei für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche
Verantwortlich: Dr. Jutta Itze
Ort: Bücherei bei der
Gartenstadtschule

Kirchenmäuse

13. April, 15:00 Uhr
Verantwortlich: Anna Wohlfart,
Rebecca Monz
Ort: Arche

Frauentreff

18. April, 19:30 Uhr
„Selig sind die Armen“ –
Armut heute
Ref.: Uwe Kraus, Kirchliche
Allgemeine Sozialarbeit beim
Diakonischen Werk SW
Verantwortlich: Barbara Hellmann
Ort: Arche



Ökumenischer Seniorentreff Haardt

27. April 2012 – 16:00 Uhr
„Erich Kästner im Spiegel seiner
Gedichte“
Referentin: Wiltrud Wöbner
Verantwortlich: Franz Lauerbach
Ort: Nebenzimmer Gaststätte
Turngemeinde



Evangelischer Posaunenchor

Mittwochs, 19:30 Uhr,
Verantwortlich:
Wolfhart Berger,
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn



Pfarramt:

Ludwigstr. 14

97421 Schweinfurt

Tel. 09721/21860

Fax 09721/299326

E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin

Frau Gutmann

Mo, Di, Do, Fr

9:00–11:00 Uhr

Mi 15:00–17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer

Manfred Herbert

Ludwigstr. 14

97421 Schweinfurt

Tel. 09721/21860

Fax 09721/299326

gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau

Lydia Baumgartner

Tel. 09721/ 21505



Kindergartenleiterin

Brigitte Grimm

Tel. 09721/ 27716

Ostern: das „Prinzip Hoffnung“

Unsere Zeit wird geprägt von Diskussionen über mangelndes Geld und Sparzwänge, nicht nur in Politik und Gesellschaft, sondern auch im Bereich unserer Kirche. Resignation und Pessimismus machen sich breit nach dem Motto: „Es geht sowieso alles bergab.“ Gemeinden suchen händeringend nach Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern (Männer sind eine Rarität geworden), kircheneigene Immobilien werden verkauft, Pfarrstellen reduziert oder gestrichen, Kirchengemeinden zusammengelegt. Insgesamt wird von Seiten der Kirchenleitung eher Gemeindeabbau als Gemeindeaufbau betrieben – ein trauriges Bild.

Ich frage: Gibt es ein Rezept gegen diesen kirchlichen Verfall? Ich meine ja: Es gilt, die Osterbotschaft in ihrer spirituellen und strukturellen Erneuerungskraft neu zu entdecken! Spirituell heißt Ostern: Die Kräfte von Not und Tod, von Zerfall und Vergänglichkeit haben nur das vorletzte Wort! Das letzte ist die Überwindung der Todeszyklen am Ostermorgen! Denn Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“ (Johannes 11,25). Im Russischen heißt der Sonntag „Auferstehungstag“. Leben wir also in jeder Woche, auch wenn sie viele Mühen mit sich bringt, auf den Auferstehungstag hin!

Die Auferstehungskraft gebiert auch strukturelle Erneuerungskraft. Denn wer von Ostern her lebt, kann nicht alles beim Alten belassen. Ostern lässt das „Prinzip Hoffnung“ zur Entfaltung bringen: Hoffnung gegen die Resignation, Hoffnung für gequälte und entrechtete Kreaturen. Wenn Ostern der Aufstand des Lebens gegen den Tod ist, dann bedeutet Ostern zugleich: Empört Euch gegen Teufelskreise! Engagiert Euch für neues Leben und neue Strukturen in Kirche und Gesellschaft! Das ist die Botschaft von Ostern für alle Zeiten.

Ihr Pfarrer

Manfred Herbert

Beerdigungen

Erzieherpraktikant/in

Unser Kindergarten sucht für das Kindergartenjahr 2012 / 2013 noch einen/eine Erzieherpraktikanten/-praktikantin.

Interessierte senden ihre Bewerbung bitte an:

Evang. Kindergarten der Kirchengemeinde
Gustav-Adolf-Kirche Schweinfurt
z. Hd. Frau Grimm
Ludwigstr. 12
97421 Schweinfurt

Konfirmandinnen

Am Sonntag Jubilate, dem 29. April, um 9:30 Uhr werden in einem Festgottesdienst der Gustav-Adolf-Kirche konfirmiert:

Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Termine

Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag: 19.04., 18:15 Uhr
Bibelstunde
(Pfr. Herbert)

Augustinum

Mittwoch: 25.04., 17:00 Uhr
„Bibel im Gespräch“
(Pfrin. Grafe)

Frauenkreis

Mittwoch: 11.04., 19:30 Uhr
Buchbesprechung
Frau Herrmann

Kirchenchorproben

Dienstag, 17., 24. April
16:30 - 18:00 Uhr
Leitung: Marina Skrzybski
Ort: unter der Kirche

Ökumenischer Kreuzweg der Arbeit

Montag, 02.04.
Treffpunkt um 17:00 Uhr: Marktplatz am Rückert-Denkmal

1. Station:
Friedrich-Rückert-Denkmal
2. Station:
Rossmarkt Apotheke
3. Station:
Finanzamt Schweinfurt
4. Station:
Innenhof kath. Dekanatszentrum, Schultesstraße

Sozialpolitischer Gottesdienst

Am 01. Mai um 9:30 Uhr findet in der Gustav-Adolf-Kirche ein sozialpolitischer Gottesdienst zum 01. Mai statt.
Veranstalter kda und KAB



Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00–12:00
Do 14:00–17:00
www.sankt-lukas.de

St. Lukas

Gut Deutschhof



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0



Vikarin Daniela Schmid
Tel. 09721/60 58 674
daniela.schmid@sankt-lukas.de

Monatssammlung „für die eigene Gemeinde“

In St. Lukas finden Sie für den Monat April wieder Zahlungsträger im Gemeindebrief eingelegt. Hiermit erhalten Sie die Möglichkeit, der Kirchengemeinde im Rahmen der Monatssammlung ganz gezielt eine Spende zukommen zu lassen. Wenn Sie den Gemeindebrief regelmäßig lesen, wissen Sie um die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Gemeinde. Es ist kein Geheimnis, dass in all diesen Bereichen des Gemeindelebens immer wieder Geld nötig ist, damit wir weiterhin mit einem reichhaltigen Angebot für die Menschen da sein können. Wir freuen uns darum sehr, wenn wir auch in diesem Jahr von Ihnen mit einer Spende unterstützt werden. Herzlichen Dank dafür.

Kirchenvorstandswahl 2012



Im Januar hat der Kirchenvorstand den Vertrauensausschuss für die Kirchenvorstandswahl 2012 in St. Lukas gewählt. Dieses Gremium aus Mitgliedern

des bisherigen Kirchenvorstandes und wahlberechtigten Mitgliedern der Kirchengemeinde bereitet die Wahl vor.

Es wurden gewählt:

Clarissa Hannig, stellv. Vertrauensfrau im Kirchenvorstand (Tel.: 09721 33197); Rita Schmidt, KV (Tel.: 09721 31629); Rudolf Diener (Tel.: 09721 32712); Holger Pinnow (Tel.: 09721 3708828); Frank Schmitt (Tel.: 09721 789020). Weiterhin gehören dem Gremium Karlheinz Götz, Vertrau-

Kindertagesstätte St. Lukas
Segnitzstraße 23a
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Segnitzstraße 21
Leitung: Roswitha Krischker
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

Evangelische Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Arnsbergstraße 1f
Leitung: Angela Binnewerg
Tel. 09721/6757070

ensmann im Kirchenvorstand (Tel.:09721 31525) und der geschäftsführende Pfarrer Christian v. Rotenhan (Tel. 09721 386165) an.

Wir laden alle Gemeindeglieder ein, sich aktiv an der KV-Wahl zu beteiligen, selbst für den Kirchenvorstand zu kandidieren oder Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu benennen. Wenden Sie sich daher, auch zu Fragen der Wahl, an eines der Mitglieder aus dem Vertrauensausschuss.

Nicht nur für Frühaufsteher

Am Ostermorgen früh aufzustehen fällt nicht leicht, und doch kann es sich lohnen. Um 5:00 Uhr früh im Dunkel der Nacht den Weg von Gut Deutschhof nach St. Lukas laufen und den Bogen von den Gräbern am Deutschhof zum Fest der Auferstehung um 6:00 Uhr in der St. Lukas-Kirche bewusst zu gehen, das kann zu einer intensiven Begegnung mit der Hoffnung werden, die die Christen seit über 2000 Jahren in ihrem Glauben wach hält. Im Anschluss daran laden wir ein zum gemeinsamen Osterfrühstück. Herzliche Einladung zum Ostermorgen in St. Lukas

Kinderbibelfreizeit am Ellertshäuser See

Fr., 27. April (16 Uhr) bis So., 29. April (ca. 13:15 Uhr)

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Wir fahren wieder zum Ellertshäuser See.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse!

Theodor will's wissen. Geschichten über die Geheimnisse der Schöpfung und des Lebens. Wir werden miteinander singen, spielen, Experimente machen, turnen, essen, Spaß haben und beten.

- Die Kosten betragen 44.- Euro für das erste Kind, jedes weitere Geschwister zahlt die Hälfte (die restlichen Kosten trägt die Kirchengemeinde).
- Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung im Pfarramt St. Lukas. Als Anmeldebestätigung kommt ein Brief nach dem Anmeldeschluss mit allen wichtigen Informationen.
- Wir haben 40 Plätze gebucht.
- Vor Ort regeln wir alles Weitere. Ein spannendes Wochenende liegt vor uns!
- Bitte die Anmeldung im Pfarramt St. Lukas oder bei der Religionslehrkraft in der Kerschensteiner Schule abgeben.

Wir freuen uns auf Euch!

Christiana und Christian von Rotenhan,

Pfarrerin und Pfarrer und weitere Mitarbeiter

Termine

Meditationskreis

Montags 08:15 Uhr

Gemeindesaal St. Lukas

Herr Pfefferkorn

Mach-mit-Krabbelgruppe

Montags 09:00 - 10:30 Uhr

Turnraum Kita, Gut Deutschhof

Frau Sylva, Tel. 67 97 543

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

Montags 19:30 Uhr

Kirchsaal Gut Deutschhof

Frau Hurth

Krabbelgruppe

Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr

Gemeindesaal St. Lukas

Frau Trogisch 0175/2871427

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr

Jugendkeller St. Lukas

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

Freitags 16:30 - 18:00 Uhr

Jugendkeller St. Lukas

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

Dienstags 19:30 Uhr

Jugendkeller St. Lukas (Team)

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr

Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr

Gemeindesaal Gut Deutschhof

**Beachten Sie
die Konzerte auf
Seite 15**



Taufen

Bestattungen

Im Gut Deutschhof tut sich was

Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles : Mitglieder 36

Restschuld: 39.251,40 Euro

Der Bücherflohmarkt erbrachte einen Erlös von 230.-- Euro. Für unsere Tombola für den Kirchbau beim Deutschhoffest suchen wir neue und neuwertige Artikel. Bitte mit dem Vermerk: *Flohmarkt Förderkreis* in St. Lukas abgeben. Für alle Unterstützung schon im Voraus herzlichen Dank.

Vorschau: Bewirtung durch den Förderkreis nach dem Familiengottesdienst an Himmelfahrt, 17.05.2012

Neues aus der Kita St. Lukas



Bei den Schlaun Füchsen (Schulkindern) gibt es ab Januar 2012 eine Psychomotorikstunde: „Die Stunde der Kinder“.

In dieser Zeit „spielen die Kinder nicht nur“. Beim Umsetzen ihrer eigenen Spielideen erhalten sie durch verschiedene Impulse körperliche und soziale

Erfahrungen. Dabei kommen Körper und Geist mit viel Bewegung und Kreativität zum Einsatz.

Die Kinder besprechen, planen, bauen und spielen ihre Ideen. Die Stunden sind geprägt von Wertschätzung und stärken auf tolle Weise nebenbei ihr Selbstwertgefühl.

Foto und Text: Barbara Finzel

Silberne Konfirmation

Wir feiern sie in diesem Jahr am 6. Mai in St. Lukas mit einem Gottesdienst um 09:30 Uhr – für alle, die vor 25 Jahren in unserer Gemeinde Konfirmation gefeiert haben, aber auch für alle anderen, die dieses Jubiläum feiern wollen und nicht in ihrer Gemeinde sein können. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr im Großen Saal. Bitte geben Sie bis zum 20. April im Pfarramt Rückmeldung, ob und mit wie vielen Personen Sie teilnehmen werden, damit wir alles gut vorbereiten können.

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Tauftagstermine



So 08.04., 06:00 Uhr
Taufgelegenheit, St. Lukas/
Kirche (Pfr. v. Rotenhan)

So 08.04., 09:30 Uhr
Taufgelegenheit, St. Lukas/
Kirche (Pfrin. Bruckmann)

So 08.04., 11:00 Uhr
Taufgelegenheit, Evangelisches Gemeindezentrum
Gut Deutschhof – Kirchsaal (Pfrin. Bruckmann)

So 15.04., 09:30 Uhr
Taufgelegenheit, St. Lukas/
Kirche (Pfrin. Bruckmann)

Sa 05.05., Tauftag (mit
Pfr. v. Rotenhan)

Sa 09.06., Tauftag
(Pfr. v. Rotenhan)

Der Gemeindebrief für
Mai liegt ab 27.04.12
zum Austragen bereit

Das Pfarrbüro ist vom 10.
bis 13.04.12 geschlossen

Schleckermäulchen - gesunde Ernährung im KG



Bereits im Kindergartenalter ist es wichtig, sich mit dem Thema Ernährung auseinanderzusetzen.

Schon in jungen Jahren wird hier der Grundstein für eine spätere gesunde Ernährung gelegt. Projektbezogen beschäftigen wir uns über mehrere Wochen im Jahr mit diesem Thema. Gemeinsam werden gesunde und leckere Mahlzeiten zubereitet, die Kinder bekommen in diesem Rahmen auch die Möglichkeit, ihre Brotzeit selbst anzu-richten, und werden beim Zubereiten kleinerer Gerichte wie Kräuterquark oder Obstsalat mit einbezogen.

Das Ziel dieser Tage ist es, ein Bewusstsein für gesunde Ernährung zu bekommen und die Gelegenheit, etwas Neues auszuprobieren.

Vom 5.3 - 9.3.2012 fanden die ersten „Schleckermäulchen-tage“ mit dem Thema Frühstück statt. Gestärkt mit einem gesunden Frühstück konnte der Kindergarten tag starten.

Georg Meyer

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Gemeindearbeit	303,00 €
Aufzug	35,00 €
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	100,00 €
Altenheim Dr. Carl-Wolff	10,00 €
Sanierung St. Lukas	200,00 €
Seniorenarbeit	50,00 €
Kita St. Lukas	313,00 €
Monatssammlung Januar	316,00 €
Spendenbarometer Aufzug Stand 02.03.2012	19.552,28 €

Die Monatssammlung April ist bestimmt für Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde (siehe Artikel)

Termine

Café activ

04. April, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

11., 25. April, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Seniorentreff

26. April, 15:00 Uhr

Die Arbeit des Hospizvereins

Referentin: Ilse Geißler

Wie immer ist zuvor um 15 Uhr eine Andacht und besondere Begrüßung der April-Geburtstagskinder, anschließend ist Zeit für Kaffee und Kuchen, bevor wir uns dann gemeinsam dem Thema des Nachmittags zuwenden.

14:30 - 15:00 Uhr

Fingergymnastik mit Frau Hannig

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Kita Gut Deutschhof

Der Kindergarten Gut Deutschhof gibt eine zweite Spielebene gegen Spende ab.

Informationen unter:

Tel: 09721 6757070



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



Dekanatskantorin
Andrea Balzer
Graben 12
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer@kirchenmusik-
st-johannis.de

Vertrauensfrauen:
St. Johannis
Elisabeth Dämmrich,
Tel. 09721/201685
St. Salvator
Ilse Heusinger
Tel. 09721/4754944

St. Salvator

Kirchenvorstandswahlen 2012



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Unsere Kirche ist demokratisch aufgebaut, deshalb dürfen Sie sich als Gemeindeglied einbringen! Sie müssen sich nicht mit dem zufrieden geben, wie es in Ihrer Kirchengemeinde läuft, sondern Sie können Ihre Wünsche, Bedürfnisse zur Sprache bringen.

Und weil unsere Kirche demokratisch ist, haben Sie ein Mitspracherecht - Sie dürfen wählen - und was noch wichtiger ist - Sie können sich wählen lassen und dadurch ganz aktiv im Leitungsgremium, dem Kirchenvorstand, mitwirken und für eine Wahlperiode von 6 Jahren viel bewegen! Entscheidungen für die Gemeinde treffen, Weichen für die Zukunft stellen. Neues schaffen und Bewährtes bewahren. Ihre Begabungen sind gefragt, ob auf musikalischem, kreativem oder verwaltungstechnischem Gebiet. Sie können sie einsetzen z.B. in der Gottesdienstgestaltung, bei Gemeindeveranstaltungen, Festen und Feiern. Und das Interessante, Sie haben Einblick in die Struktur Ihrer eigenen Kirchengemeinde, des Dekanates, des Kirchenkreises und der Landeskirche.

Eine spannende Sache, die Zeit und Einsatz fordert - die aber lohnend und reizvoll ist!

30 Jahre bin ich im Kirchenvorstand - mit Leib, Seele und

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

Herz für meine Salvatorkirche. Es war ein ergreifendes Erlebnis, nach langer Vorbereitung – Finanzierungsplan, Spendensammeln, Ausschreibungen – 2010 den Abschluss der Innenrenovierung unserer Kirche zu feiern. Für unseren ganzen Kirchenvorstand ein Höhepunkt der zu Ende gehenden Wahlperiode. Etwas, was wir gemeinsam geschafft haben – was nur möglich war, weil wir ein reger Kirchenvorstand sind, in guter Gemeinschaft, in harmonischem Miteinander mit dem KV von St. Johannis – und all unsere Entscheidungen in Verantwortung unseres Auftrages treffen – und uns vor allem getragen wissen von unseren Gemeindegliedern.

Vielleicht treffen Sie nach dem Lesen des Artikels für sich die Entscheidung:

Ich glaub. Ich wähl. Ich lass mich wählen! Darüber würden wir uns, der Kirchenvorstand St. Salvator und der Kirchenvorstand St. Johannis, sehr freuen.

Nehmen Sie Kontakt auf mit den Vertrauensfrauen beider KVs.

Ihre Christa Weinzierl

Konfirmandenfreizeit

Ein gemeinsames Wochenende zum Thema „Abendmahl“ verbrachte die Konfirmandengruppe von St. Johannis und St. Salvator am Ellertshäuser See. Unter der Leitung von Pfarrerin Elke Münster, Diakon Norbert Holzheid und Mitarbeiter Michael Bothe wurde das Wochenende abwechslungsreich gestaltet. Mit positiven Eindrücken verließ die Gruppe am Sonntag das gastfreundliche „Haus der Begegnung“ am Ellertshäuser See.



Termine

Geburtstagskaffee

03. April, 14:30 Uhr
Geburtstagsjubilare des Monats März (ab 65 Jahren)

Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Petra Hurth
Ort: Gut Deutschhof

Seniorentreff

26. April, 14:30 Uhr
„Jesusweg“ –
60 Kilometer Galiläa
– mit dem Ehepaar Pfeuffer
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Die Bibel – weil zum Leben mehr gehört!

26. April, 19:00 Uhr
Der Gesprächskreis für alle, die
neugierig auf die Bibel sind
Ort: Martin-Luther-Haus
mit Pfarrerin Elke Münster

Präparandentag

Sa., 28.4 April, 9-13 Uhr
Martin-Luther-Haus

Frauenkreis

12., 26. April, 15:00 Uhr
Verantwortlich:
Marianne Hochrein
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Taufe

St. Johannis

Bestattungen

St. Johannis

Jubelkonfirmation 2012

Am Sonntag Exaudi, 20. Mai, sind die Konfirmationsjahrgänge 1962, 1957, 1952, 1947, 1942, 1937 und weitere Jubiläumsjahrgänge zur Feier der „Goldenen Konfirmation und Jubelkonfirmation“ eingeladen.

Wenn Sie Adressen von Personen wissen, die ein Jubiläum mitfeiern möchten, auch wenn sie nicht in Schweinfurt konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte im Pfarramt St. Johannis.

Ablauf:

Samstag, 19. Mai, 17:00 Uhr musikalische Andacht in der St. Johannis-Kirche

Sonntag, 20. Mai, 10:30 Uhr, Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche

15:00 Uhr, Festversammlung im Evangelischen Gemeindehaus mit „Kaffeehaus-Musik“

Montag, 21. Mai, 9:00 Uhr, Ausflug der Goldenen Konfirmanden und weiteren „Rüstigen“ in die Hessische Rhön. Auch die Angehörigen sind herzlich Willkommen.

Dienstag, 22. Mai, 10:00 Uhr, Ausflug der anderen Jubilarer nach Eschenau im Steigerwald

Aus der Kita St. Johannis

Frühlingszeit - Osterzeit

Darauf freuen sich Groß und Klein.

Mit Liedern und Geschichten werden wir die Kinder auf das Osterfest vorbereiten. Ab April starten wir auch wieder mit unseren Projekten. Für die 5-6-jährigen Kinder bieten wir alle 14 Tage einen Waldtag an. Für die 3-4-jährigen Kinder bieten wir erstmals einen Naturtag an.

Die Großen haben die Möglichkeit, ins Schwimmbad zu gehen. Spaß im Wasser und Freude sind dabei das Wichtigste.

Ab sofort würden wir uns über Preise und Spenden für unsere Tombola bei der St. Johanniskirchweih freuen.

Ein frohes Osterfest und eine bunte Frühlingszeit wünscht das Team von der Kindertagesstätte St. Johannis.

Konzerte siehe
Seite 15

Spendenkonto St. Salvator:
Konto 593, Flessa-Bank, BLZ 793 301 11



Salvius Zuversicht

*Weit ins Land kann Salvio blicken
und entdeckt mit viel Entzücken
die Natur, die froh erwacht
mit Blättern grün und Blumenpracht.
Und was ihn ganz besonders freut:
Frau Amsel hat besucht ihn heut'.
Neues weiß sie zu berichten,
hoffnungsvolle, frohe G'schichten:
Die Vakanz habe ein Ende,
Salvator steht vor einer Wende,
die vielversprechend lässt erahnen:
Bald läuft es in geregelt' Bahnen.
Salvio freut sich ungemein,
doch will er auch nicht unfair sein.
Die Pfarrerin, die hier vertritt,
bringt Fleiß und auch viel Umsicht mit.
Zwei Gemeinden – wer das schafft,
braucht Nerven stark und auch viel Kraft!
Nun – Ostern naht mit Aufersteh'n,
lässt Salvio freudig voraus seh'n.
Voll Erwartung in dies' Jahr
tönt die Posaune hell und klar:
„Gelobt sei Gott im höchsten Thron
samt seinem eingebor'nen Sohn.“*

Ilse Heusinger

Termine

Öffentl. Kirchenvorstandssitzungen

24. April, 18:30 Uhr

Sitzung St. Salvator

Verantwortlich: Pfrin. Münster

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

25. April, 18:30 Uhr

Sitzung St. Johannis

Verantwortlich: Pfrin. Münster

Ort: Mesnerhaus

Chöre an St. Johannis

Kantoreiprobe:
dienstags,
19:30 Uhr

Kinderkantorei
(ab 3. Klasse):
mittwochs
16:15 Uhr

Johannisbären (ab 4 Jahre):
mittwochs
15:30 Uhr

Jugendkantorei
(ab 8. Klasse):
mittwochs
17:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus
Verantwortlich: Kantorin
Andrea Balzer

Halleluja



Christus ist auferstanden
von den Toten.

Er hat den Tod durch
den Tod überwunden.

Und denen, die im Grabe sind,
das Leben geschenkt.

Christus ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig
auferstanden!

Hallelujah!

Aus dem orthodoxen Ostergottesdienst